

ANWENDUNGSBEREICH

Handdesinfektion (Herwe)

GEFAHREN für MENSCH und UMWELT



- Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Beim Erhitzen können entzündliche Dämpfe frei werden.
- Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus.
- Verursacht schwere Augenreizung.
- Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann narkotische Effekte verursachen. Kann die Schleimhäute reizen.
- Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



SCHUTZMASSNAHMEN und VERHALTENSREGELN



- besondere Schutzmaßnahmen
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Sicherer Umgang
- Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten.
- Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- Lösungsmittelbeständige Geräte verwenden.
- Verschütten oder Versprühen in geschlossenen Räumen vermeiden.
- Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.
- Für ausreichend Lüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.
- Lagerungshinweise
- Nur im Originalbehälter aufbewahren. Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren und vor Erwärmung/Überhitzung schützen.
- Hautschutz, Hygiene und Arbeitskleidung
- Hautschutz vor, während und nach der Arbeit gemäß Hautschutzplan.
- Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, ist verboten.
- Vor Pausen und Arbeitsende sind die Hände und das Gesicht zu waschen.
- Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
- kontaminierte Arbeitskleidung und Schutzausrüstung ist auszuziehen und vor Wiederverwendung zu waschen.
- Tragen von PSA
- Atemschutz nach Gefährdungslage: Filtertyp X (nur bei unzureichender Belüftung)



VERHALTEN bei STÖRUNGEN



- geeignete Brandbekämpfungsmittel
 - Wassersprühstrahl
 - Kohlendioxid (CO₂)
 - ABC-Pulver
 - Schaum
- ungeeignete Brandbekämpfungsmittel
 - Wasservollstrahl



112

ANWENDUNGSBEREICH

Handdesinfektion (Herwe)

VERHALTEN bei STÖRUNGEN

- Verhaltensregeln Mitarbeiter
 - Beim Brand entstehende Dämpfe und Brandgase (Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte) nicht einatmen. Gefahrenbereich sofort verlassen.
- Verhaltensregeln nicht für Mitarbeiter
 - Die Feuerwehr muss bei der Brandbekämpfung unbedingt umgebungsluftunabhängigen Atemschutz sowie erweiterte Persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Umweltschutzmaßnahmen, Rückhaltungs- und Reinigungshinweise
 - Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus.
 - Dampf-Luft-Gemisch ist explosionsfähig, auch in leeren ungereinigten Behältern.
 - Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
 - Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
 - Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
 - Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel). Aufkehren und in geeignetem Behälter zur Entsorgung bringen.

ERSTE HILFE



- Grundsatz: Ruhe bewahren und Unfallstelle absichern.
- Abhängig vom Unfall, soweit wie möglich Erste Hilfe leisten und Ersthelfer informieren.
- Verletztem grundsätzlich nichts zu essen und zu trinken geben und nicht alleine lassen.
- Rettungskräfte (und Polizei) alarmieren. Hilfskräfte einweisen und auf besondere Gefahren hinweisen.
- Bei jedem Unfall sofort den Vorgesetzten informieren.
- Alle durchgeführten Erste-Hilfe-Leistungen grundsätzlich in das Verbandbuch eintragen.
- Allgemeines:
 - Beim Aufsuchen eines Arztes immer Sicherheitsdatenblatt, Verpackung, Kennzeichnungsetikett oder Betriebsanweisung mitnehmen.
 - Kontaminierte Kleidung wechseln und vor erneuter Benutzung reinigen.
- Nach Hautkontakt:
 - Haut mit Wasser und Seife abwaschen.
 - Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
- Nach Einatmung:
 - Für Frischluft sorgen.
 - Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt:
 - Augen sofort mit reichlich Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen.
 - Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und weiter spülen.
 - Augenarzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken:
 - ACHTUNG: - Bewusstlosen darf nichts zu trinken zugeführt werden.
- Erbrechen nicht herbeiführen.
 - Sofort Mund mit Wasser ausspülen und Wasser trinken lassen.
 - Sofort Arzt aufsuchen.



112

Nr.: G-F_12

nach TRGS 555

GEFAHRSTOFF- BETRIEBSANWEISUNG

wheelabrator
A Norican Technology

Arbeitsplatz: Test Center & Büro

Wheelabrator Group GmbH

Tätigkeitsbereich: -

Standort: Metelen

ANWENDUNGSBEREICH

Handdesinfektion (Herwe)

ERSTE HILFE

- Nach Verbrennungen oder Erfrierungserscheinungen:
 - keine Angaben

Ersthelfer: siehe Aushang

Arzt: siehe Aushang

Sicherheitsbeauftragter: siehe Aushang

INSTANDHALTUNG und ENTSORGUNG

- Produkt
 - Abfallschlüsselnummer: 07 06 04*
Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen.
 - Entsorgung unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften
 - Spezielle Hinweise: keine
- Verpackung
 - Abfallschlüsselnummer: keine
 - Entsorgung unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften
 - Spezielle Hinweise:
 - Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.
 - Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

FREIGABE

Test Center

Büro